

Gesundheit und Sport

- Präventivkostenübernahme (vorbeugende und aufklärende Maßnahmen über die Krankenkasse). Mehr Wert auf Aufklärung und Vorbeugung legen.
- Grundversorgung muss garantiert sein.
- Spenderausweis aber keine Pflicht (Forcierung, Aufklärung, Werbung, kostenlose Typisierung).
- Offenlegung von Honorarrechnungen.
- Personal (Pflegerin/Pfleger, Schwestern) müssen mehr Beachtung finden. Viel mehr berücksichtigt werden, d. h. früherer Renteneintritt, bessere Entlohnung, mehr Urlaub. Auch Anreize von Umschulungen.
- Mehr Unterstützung von Familienangehörigen, die Angehörige pflegen.
- Einschränkung der Mitsprache der Pharmalobby.
- Ausbau der Natur- und Alternativheilung.
- Mehr staatliche Kontrollen für Pharmaprodukte auf Nutzung und Wirksamkeit. In Zukunft ohne manipulierte Einflussnahme durch die Pharmaindustrie.

Keine Patente auf Saatgut, Lebensmittel und Tiere. Hier werden die Interessen der Mehrheit der europäischen Pflanzenzüchter, der europäischen Bauernverbände und der Verbraucher missachtet.

Das Europäische Patentamt (EPA) handelt hier aus unserer Sicht und nach der Meinung vieler Verbände nicht zum Wohle der Bürger, wenn sie solche Patente vergibt.

Durch dadurch entstehende Marktkonzentrationen, wird auch langfristig die Patentierung von Leben vorangetrieben.

Die Sicherung unserer Ernährungsgrundlagen gerät in vollständige Abhängigkeit von wenigen internationalen Konzernen (z. B. bei Gemüse existiert schon die große Gefahr) Das darf nicht sein!

- Entbürokratisierung der Krankenkassen (evtl. Teilzusammenlegung)
Faire Kassen mit fairen Beiträgen und fairem sowie gutem Service.
Krankenkassen sollten zusammengeführt werden, eine Entbürokratisierung stattfinden und eine Vereinfachung der Bearbeitungen von Leistungen. Weniger Bürokratie, dafür mehr Sachbearbeiter, die vor Ort entscheiden dürfen und dem Menschen mit seiner Anamnese im gesamten beurteilen und dann entscheiden, welche Leistung angebracht ist, unter Kosten-Nutzen-Abwägung.
Die Bürokratie würde nicht soviel Geld verschlingen und es würden Arbeitsplätze entstehen, die den Patienten und Gesundheitsberufen nutzen. Man braucht in Deutschland doch nicht um die hundert Krankenkassen, die alle ähnlich entscheiden, weil sie die gleichen Richtlinien haben.
Man sollte Berufspakete knüpfen, als Richtlinie, da jeder Beruf ein anderes typisches Krankheitsbild hat und deshalb andere Gesundheitsentscheidungen erfordert.

- Festes und klar definiertes Medizinsystem. Mit der Gesundheit sollte man kein Geschäft betreiben.
- Interessenverbände mit ins Boot holen, um die Gesellschaft wenigstens für die Zukunft fit zu machen, z. B., DRK, ASB etc.
- Kostenlose Ausgabestellen für unverbrauchte, noch haltbare Tabletten

Beispiel: Ein Patient bekommt vom Arzt ein Medikament verschrieben, z. B. 100 Tabletten Blutdrucksenker. Er reagiert allergisch darauf, hat aus der Packung nur 12 Tabletten entnommen, somit sind noch mindestens 8 Blister unangetastet.

Würde man diese zu einer Sammelstelle bringen und dann an Patienten weitergeben in Zusammenarbeit mit Ärzten, würden wir einer Kostenexplosion von Medikamentenzahlungen und Zuzahlungen entgegenwirken. Die dafür für eine Stadt/Region extra eröffnete Abgabe-Sammelstelle würde mit fachkompetentem Personal besetzt werden.

Als positiver Nebeneffekt würden sogar neue Arbeitsstellen entstehen, in denen z. B. medizinisches Fachpersonal arbeiten könnte, das sonst auf dem Arbeitsmarkt nicht vermittelbar wäre, wie z. B. Pflegefachkräfte, die aus körperlichen medizinischen Gründen den eigentlichen Beruf nicht mehr ausüben können.

So kann man mit allen Medikamenten agieren, auch mit Injektionen etc. Das Ausmaß der Ersparnis wäre sehr groß. Man könnte zum Beispiel ein eigenes Unternehmen auf sozialer Basis erschaffen zum Wohle aller Bürger.

- Forderung nach Maßnahmen, die die Ausbreitung von Krankenhauskeimen verhindern. In Deutschland sterben jedes Jahr über 10.000 Bürger in Krankenhäusern an Krankenhauskeimen.
Dies ist leicht zu verhindern. Bei der Einlieferung eines Patienten, sollte dieser, in einem extra Raum, isoliert, erst mal einem Test unterzogen werden. In Holland wird die Verbreitung von Krankenhauskeimen so verhindert, bzw. minimiert.
- Klare Deklaration der Lebensmittel
- Intensivere und unangemeldete Kontrollen von Lebensmittelherstellern, Großbauernhöfen und Restaurants.
Nach Dänischen Vorbild. In Dänemark werden Smilys verteilt (4 Stufen), die etwas über die Qualität der Lebensmittel, bzw. über die Qualität der Speisen der Restaurants aussagen. Diese Smilys (Bewertungen) müssen, für jeden klar sichtbar, im Eingangsbereich des Lebensmittelmarktes/Hersteller bzw. des Restaurants ausgehängt werden. Der Verbraucher kann so sofort die Bewertung erkennen.
In Dänemark hat dieses Beurteilungsverfahren für eine deutlich höhere Qualität bei Lebensmitteln und zu einer Verbesserung der Qualität von Gerichten im Restaurant geführt.
- Gesunde und kostenlose Schulspeisung, von regionalen Anbietern
- Ausbau des Breitensports für Kleinkinder und Senioren
Alt und Jung müssen zusammengeführt werden.
- Ausbau des Sportangebotes auf dem Land.
- Sportpflichtstunden müssen in den Schulen eingeführt werden. Viele Eltern können ihren Kindern zum Beispiel das Schwimmen nicht beibringen. Es fehlt auch oft das Geld für das Hallenbad. Dort wird zuerst gespart. Schwimmen und Sport darf nicht zum Luxusgut werden. Sport muss Pflicht sein. Schulsport muss auch abwechslungsreich sein. Deshalb dürfen nicht weiterhin in großer Anzahl Schwimmbäder geschlossen werden. Ein gutes

AViP - Autofahrer- und Volksinteressenpartei

flächendeckendes Angebot an Schwimmbädern muss bestehen bleiben.

- Durch Mangel an Sport/Bewegung verfetten Kinder immer mehr. Krankheiten wie Diabetes erleben leider eine Hochkonjunktur bei Kindern. Das darf nicht sein. Auch Krankenkassen werden so erheblich belastet.
- Schulen und Sportvereine müssen wieder vernünftige Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt bekommen. Jugendvereine müssen bei der Jugendarbeit und dem Nachwuchs unterstützt werden. Die Jugendlichen sind dann auch weg von der Straße. Jugendarbeit muss generell mehr vom Staat gefördert werden.
- Auch Seniorensport sollte mehr gefördert werden, um bestimmten Krankheitsbildern, die im Alter auftreten, rechtzeitig entgegenzuwirken.